WHEELLATOR®

KÄYTTÖOHJE | BRUKSANVISNING

USER MANUAL | BEDIENUNGSANLEITUNG

500100MU
WHEELLATOR® Musta / Svart / Black / Schwarz

500100VI
WHEELLATOR® Vihreä / Grön / Green / Grün

500100OR
WHEELLATOR® Oranssi / Orange

FI

SE

EN

DE

Copyright Tukimet Oy

ver.1/2017

Tyke® APUVÄLINEET

www.tukimet.fi

Part list/ Teile:

Part list/ Teile:

	Name	Pcs	Spare part
1	Front frame	1	PV500100-1
2	Back frame	1	PV500100-2
3	Complete handle bar	1	V500100-5
4	Folding bearing and supplies	2	339600-91
5	Hand screw and supplies	2	339600-92
6	Locking spring and supplies	1	339600-93
7	Seat and screws	1	500100-100
8	Front wheel and supplies	2	339600-94
9	Plastic fork and supplies	2	339600-95
10	Handrim wheel	2	500100-98
11	Brake plate and supplies	2	500100-96
12	Quick release axle	2	OM0112
13	Brake cable	2	OM013S
14	Grip (handle bar cover)	2	OM032
15	Brake complete	2	339905S
16	Footboard complete	2	500100-97
17	Back support	1	500100-90
18	Back support fixtures and supplies	2	500100-99

	Benennung	St.	Ersatzteilnr.
1	Vorderrahmen	1	PV500100-1
2	Hinterrahmen	1	PV500100-2
3	Schieber komplett	2	V500100-5
4	Biegelager mit Zubehör	2	339600-91
5	Sterngriffschraube mit Zubehör	2	339600-92
6	Rastfeder mit Zubehör	1	339600-93
7	Sitz mit Feststellschrauben	1	500100-100
8	Vorderrad mit Zubehör	2	339600-94
9	Vordergabel mit Zubehör	2	339600-95
10	Greifreifen	2	500100-98
11	Bremsschild mit Zubehör	2	500100-96
12	Rastwelle	2	OM0112
13	Bowdenzug	2	OM013S
14	Griff (Schiebegriffe)	2	OM032
15	Bremse komplett	2	339905S
16	Fußraste komplett	2	500100-97
17	Rückenlehne	1	500100-90
18	Rückenlehnenbefestigung mit Zubehör	2	500100-99

HINWEIS: Überprüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Im Fall von Transportschäden, NICHT verwenden. Kontaktieren Sie den Importeur / Wiederverkäufer für weitere Info.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen!

Spezifikationen

Zweckbestimmung: Für Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit, Menschen mit neurologischen Krankheitsbildern wie z.B. Multiple Sklerose (MS), Parkinson-Syndrom, Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), sowie bei Unfall-Patienten. Natürlich auch für medizinische Einrichtungen, Alten- und Plegeeinrichtungen. Benutzer müssen selbst gehen können. Der Wheellator ist nicht für Rollstuhlfahrer gemacht. Dieser darf nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden. Weiterhin darf das Produkt nicht als Steighilfe oder Transportmittel für schwere Lasten verwendet werden.

- Für Innen- und Außengebrauch
- Rahmen aus pulverbeschichtetem Stahlrohr
- Schiebegriffe aus verchromtem Stahlrohr
- Höhenverstellbare Schiebegriffe mit Höhenmarkierungen zur Erleichterung der Einstellung
- Griffe aus weichem Kunststoff (mit geringen Gummianteilen)
- Kabelbremse funktioniert als Betriebs- und Feststellbremse
- Sitzfläche aus formgegossenem Polyurethan
- Vorderräder: 200 X 50 mm, PU-Bereifung, mit kugelgelagerten Nylonfelgen
- Hinterräder: standardmäßig 24" Vollgummi, auf Anfrage luftgefüllt.

Das Gerät darf nicht unter -35 ° C oder über + 60 ° C betrieben werden.

Der Wheellator wurde patentiert und die Marke und das Modell sind geschützt.
Klassifikation nach SFS-EN ISO 9999: 12 06 06. Erfüllt die Anforderungen der Norm SFS-EN ISO 11199-2.

Wichtige Messungen:

Maximale Breite: **68 cm**

Höhenverstellung der Schiebegriffe:

81-91 cm

Höhe der Sitzfläche: **57 cm**

Gewicht: **16 kg**

Maximale Belastbarkeit: **150 kg**

Maximale Last im Korb: **9 kg**

Etikett:

Das Produkt-informations-etikett befindet sich unter dem Sitz in den den Sprachen: Finnisch, Englisch und Deutsch.

Seriennummer

Inbetriebnahme:

Öffnen Sie die Box von der Oberseite. Entfernen Sie den Wheellator aus seiner Verpackung. Heben Sie vorsichtig alle Teile aus der Box heraus.

Hinterräder:

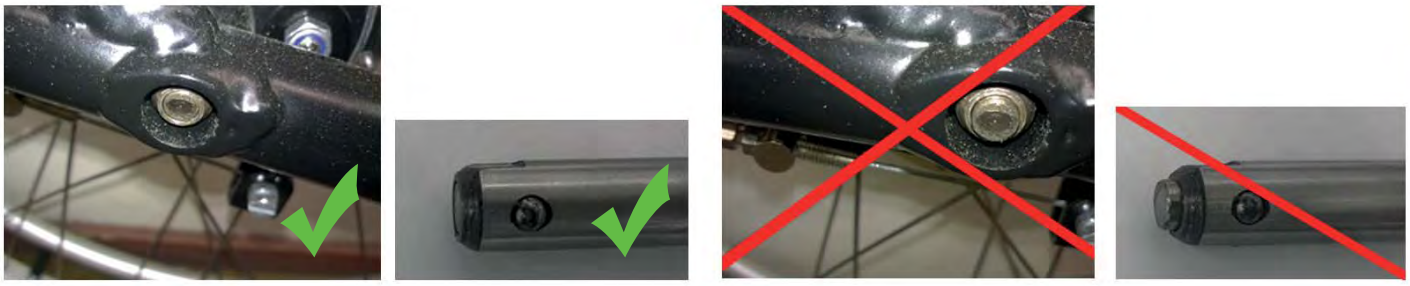
Stecken Sie die Schnellverriegelungsachse durch das Hinterrad auf der Felgenseite, während Sie die Taste auf der Achse drücken, setzen Sie die Kombination in die Bremsplatte ein (Abb. 1).

Abb. 1

Die Hinterräder können Sie abnehmen, indem Sie in der Mitte drücken und das Rad gleichzeitig nach außen abziehen, dabei muss die Feststellbremse immer gelöst sein (Abb. 2).

Abb. 2

ACHTUNG! Achten Sie immer beim Einbau der Hinterräder darauf, dass die Achse richtig eingerastet ist! Ggf. einstellen.



Schiebegriffe:
Entfernen Sie die Stopfen, die die Rahmenrohre schützen (Abb. 1). Die Sterngriffschrauben wurden nach innen gedreht, um sie vor Transportschäden zu schützen. Lösen Sie die Schrauben und drehen Sie sie um, so dass das schwarze Plastiksternstück außen ist und der Metallbolzen innen ist (Abb. 2). Setzen Sie den Lenker in die Rahmenrohre. Verriegeln Sie den Lenker in geeigneter Höhe und ziehen Sie dann die Sternhandschrauben fest (Abb. 3).

Abb. 1

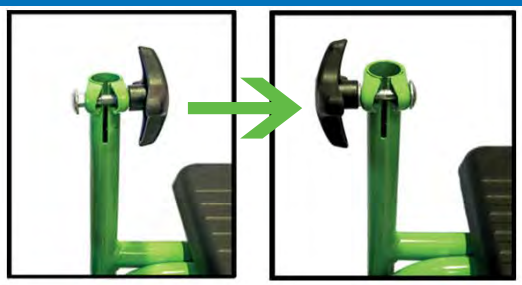


Abb. 2

Abb. 3

WARNUNG!

Maximale Griffhöhe: der dritte Punkt darf NICHT oberhalb des Rahmenrohres sichtbar sein.

Die Schrauben müssen so fest sein, dass die Position des Griffs während der Verwendung nicht ändern!

Nach Änderung der Höhe der Schiebegriffe ist die Funktion der Bremse stets zu prüfen.

Der größte erlaubte seitliche Stellwinkel der Lenkstangen beträgt 30° (Abb. 4 / beim Vorwärtsgehen).

Abb. 4

Fußrasten:
Stecken Sie die Fußrasten mit ihren verchromten Rohren in die Rohre neben den Hinterrädern. Stellen Sie sicher, dass die Fußrasten an den korrekten Seiten sind; beide sollten sich gegeneinander aufklappen. Wählen Sie die Entfernung zu den Fußrasten, indem Sie die Fußrasten in die gewünschte Position im Rohr schieben. Es gibt drei einstellbare Längen. Nach Auswahl befestigen Sie die Längen mit dem Schnellverschluss (Abb. 5).

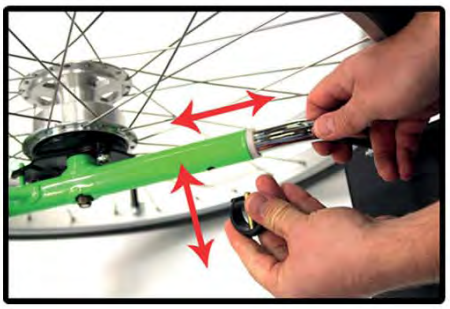


Abb. 5

WARNUNG! Nach Einstellung ist zu prüfen, dass der Schnellverschluss ordnungsgemäß eingerastet ist und beide Rohre umschließt!

Einstellung der Höhe der Fußrasten:
Zur Einstellung der Höhe der Fußrasten ist die Mutter mit Innensechskantschraube zu lösen (Abb. 1).
Es gibt drei Einstellmöglichkeiten.

ACHTUNG! Nach Einstellung der Höhe ist zu prüfen, dass die Fußraste ordnungsgemäß eingerastet ist!

Abb. 1

Höhenverstellung der Rückenlehne:
Zum Entriegeln der Rückenlehne die Schrauben der Rückenlehnen Halterung lösen. Auf gewünschte Höhe einstellen und Schrauben festziehen (Abb. 2).

ACHTUNG!
Nach der Einstellung der Rückenlehne ist zu überprüfen, dass die Rückenlehne fest eingerastet ist und dass alle Schauben (4 St.) fest gezogen sind.

Abb. 2

Zusammenklappen:
Rastfeder unter dem Sitz hochziehen und den Wheellator nach vorne kippen. Das hintere Rohr kann abgenommen werden, wodurch der Wagen platzsparend aufbewahrt und transportiert werden kann (Abb. 3).

ACHTUNG!
Beobachten Sie Ihre Hände beim Falten. Stellen Sie sicher, dass diese sich nicht zwischen der Verriegelung Feder und der hinteren Rohr verfangen, sowie zwischen der hinteren und der vorderen Rohre!

Abb. 3

Feststellbremse:

Beide Bremshebel nach unten drücken.
Die Griffe rasten ein. (Abb. 1)

Achten Sie beim Öffnen der Feststellbremsen darauf, keine Körperteile dazwischen einzufangen.

Die Bremsen MÜSSEN sich in der verriegelten Position befinden, bevor Sie sich hinsetzen oder aufstehen!

Abb. 1

Abb. 2

Betriebsbremse:

Hebel nach oben ziehen, um die Bremse zu aktivieren. **Die beweglichen Teile des Bremsgriffes sind regelmäßig zu schmieren (Abb. 2).** Verwenden Sie nur Würth saBesto Mehrzweckfett IV oder ein ähnliches synthetisches Hochleistungsfett, das den Anforderungen der NSF H1-Spezifikation entspricht.

Funktion der Bremse immer vor dem Gebrauch überprüfen und bei Bedarf mit Einstellschraube einstellen (Abb. 3).

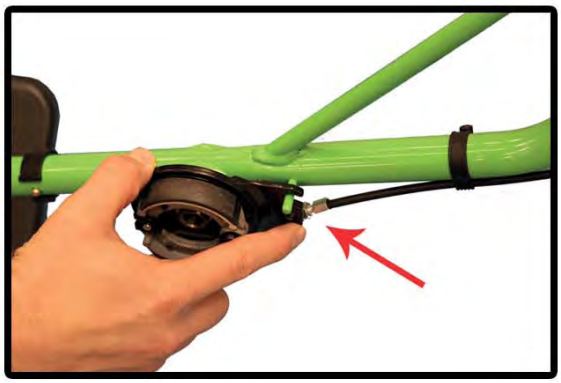


Abb. 3

ACHTUNG!

Fahren Sie den Wheellator NIE durch Trittbewegungen (Abb. 4)!

Die Fußrasten seitwärts klappen, wenn Sie aus dem Wheellator aussteigen. Benutzen Sie NIE die Fußrasten als Ausstiegshilfen. Der Wheellator kann dabei umkippen. (Abb. 5)

Stellen Sie sich nicht auf den Wheellator!

Abb. 4

Abb. 5

Den Wheellator zum Rollbetrieb umbauen:

Beide Schiebegriffe absenken, so dass Sie das Rollen nicht behindern. Die Griffe können auch nach hinten geschoben werden. Fußrasten nach oben drehen und überprüfen, ob sie fest sitzen. Sie können auch beide Griffe in Richtung Bauch drehen, um einen „Sicherheitsgurt" zu machen, um ein Fallen und Kippen aus dem Wheellator zu verhindern. Es besteht auch die Möglichkeit die Schiebegriffe nach hinten zu drehen, damit können Sie von einer weiteren Person geschoben werden.

Schiebegriffe mit der Sterngriffschraube auf die gewünschte Position einstellen.

Fußrasten nach oben drehen und überprüfen, ob sie fest sitzen. **Wenn Sie von einer weiteren Person geschoben werden, halten Sie Ihre Füße immer auf den Trittbrettern.**

ACHTUNG!

Beachten Sie, dass der Wheellator keinen Rollstuhl ersetzt. Er darf nur von Personen benutzt werden, die noch alleine laufen können. Er darf nicht bei steigenden und abfallenden Straßen, sowie unbefestigten Untergründen alleine im Rollmodus als Rollstuhl verwendet werden.

Wenn Sie den Rollbetrieb starten, achten Sie darauf, dass Ihre Hände auf den Greifreifen aufliegen und die Speichen nicht berühren. (Abb. 1)

Beachten Sie die Änderungen in der Gewichtsverteilung, die ein Wheellator-umkippen verursachen kann:

Versuchen Sie beim Sitzen KEINE Objekte auf dem Boden zu erreichen.

Beim Sitzen und Bewegen lehnen Sie sich NICHT plötzlich und schnell vorwärts.

Abb. 1

Wartungs- und Reinigungsinweise:

Regelmäßige Wartung erhöht die Lebensdauer und Sicherheit Ihres Wheellators.

ACHTUNG! Kontrollieren Sie die Funktion der Bremsen IMMER vor Gebrauch! Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass das Gerät in der geöffneten Position verriegelt ist.

Lassen Sie Ihren Wheellator **alle 6 Monate** von einem Hilfsmittel-Profi überprüfen. Die Überprüfung muss die Prüfung der Dichtigkeit aller Schrauben, Muttern und Schrauben umfassen, und die Bremsen müssen sich in gutem Zustand befinden und ordnungsgemäß funktionieren. Falls erforderlich, sollten die Bremsen mit der Einstellschraube eingestellt werden. Die beweglichen Teile des Bremshebels sollten ebenfalls geschmiert werden. Die Gummigriffe müssen mindestens **alle 2 Jahre** überprüft und gewechselt werden.

VORSICHT: Bei Reparaturen und Wartungen dürfen nur original Wheellator®-Ersatzteile verwendet werden.

Machen Sie keine strukturellen Anpassungen oder Änderungen an dem Wheellator. Beschädigte oder defekte Geräte sollte nicht verwendet werden.

Der Rollator sollte regelmäßig gereinigt werden. Die Rahmenteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden (pH- Wert von 5-9 oder 70% Desinfektionsmittel, max. Wassertemperatur 80 Grad Celsius). Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder starke Reiben-/ Lösungsmittel.

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass kein Wasser im Rahmenrohr verbleibt!

Garantie:

Tukimet Oy garantiert den Rahmen für 12 Monate gegen Material- und Verarbeitungsfehler. Die erwartete Lebensdauer des Wheellators beträgt 10 Jahre.

EINSCHRÄNKUNGEN

1. Tukimet Oy übernimmt keine Garantie für Zubehör oder andere Aftermarket-Teile.
2. Tukimet Oy übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Vernachlässigung, Missbrauch oder Beschädigungen von Fahrzeugen, Beförderungsereignissen oder Unfällen entstanden sind.
3. Tukimet Oy haftet nicht für Schäden, die aus der Überschreitung der Gewichtsgrenze von 150 kg resultieren.
4. Tukimet Oy übernimmt keine Garantie für ein Gerät, von dem der Original-Seriennummern-Tag entfernt wurde.

Tämän Wheellatorin sinulle kokosi / Jag monterade denna Wheellator för dig / I assembled this Wheellator for you / Ich habe diese Gehhilfe für Sie zusammengebaut

____ . ____ . _____ _____

Sen tarkisti ja hyväksyi / Jag kollade och godkände det / I checked and approved it / Ich habe sie geprüft und abgenommen

____ . ____ . _____ _____

- ☐ Pyörät, koepyöritys ja -ajo / Hjulen / Wheels / Räder
- ☐ Työntöaisan toimivuus / Handtaget / Push handles / Schiebegriffe
- ☐ Jarrun toiminta / Broms / Brakes / Bremse
- ☐ Pintakäsittely / Ytbehandling / Finishing / Lack und Chrom
- ☐ Lukitus / Låsspak / Locking spring / Rastfeder

Täytä tähän oman Wheellatorisi tiedot /
Skriv ner information om din Wheellator /
Fill in this information about your Wheellator /
Füllen Sie diese Informationen über Ihren Wheellator aus:

Tuotteen sarjanumero / Produkt serienummer / Product serial number / Seriennummer:

.....

Käyttöönottopäivä / Idrifttagningsdag / Commissioning day / Inbetriebnahme Tag:

.....

WHEELLATOR®

Tyke® ASSISTING AIDS

Edetään yhdessä!

Framåt tillsammans!

Moving forward together!

Gemeinsam in eine sichere Zukunft!

Tukimet Oy

Kaivopuistontie 33

26100 RAUMA, FINLAND

www.tukimet.fi

tukimet@tukimet.fi

tel. +358 (0)2 677 4222